

**Anmeldung bitte bis 12. Sept. 2012**

**Weitere Informationen**

Passt in einen Fensterumschlag  
oder faxen an: 0511 / 1 21 05 30,  
online über [www.arbeitundleben-nds.de](http://www.arbeitundleben-nds.de).  
Anmeldungen per Mail bitte an  
[Sarah.Dziub@aul-nds.de](mailto:Sarah.Dziub@aul-nds.de)

**Tagungsort**

Region Hannover, Haus der Region  
Hildesheimer Str. 18, 30169 Hannover

**Wenn Sie mit der Bahn kommen:**

Ab Hauptbahnhof mit den U-Bahn-Linien  
1, 2 oder 8 (Richtung Sarstedt, Rethen bzw.  
Messe/Nord) bis Schlägerstraße

**Freistellung**

Für Betriebs- und Personalräte besteht für diese  
Veranstaltung die Möglichkeit der Freistellung  
nach § 37,6 BetrVG, § 40 i.V.m. § 37 NPersVG.  
Für die Fortbildungspunkte der Ärztekammer brin-  
gen Sie bitte Ihre Barcodeetiketten mit.

**Anmeldung** bitte bis Mittwoch, 12.9.2012  
bei Arbeit und Leben Hannover

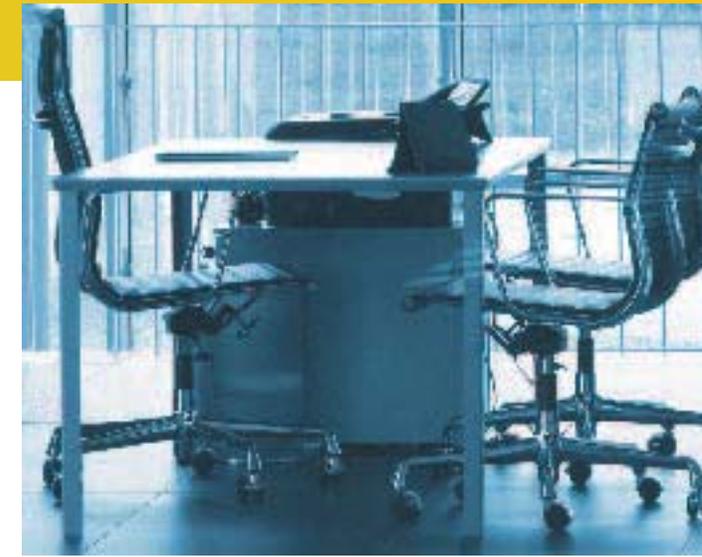
**Tagungsgebühr** 40 Euro pro Person.

Bitte überweisen Sie die Gebühr zeitgleich  
mit Ihrer Anmeldung auf das Konto von  
**Arbeit und Leben Hannover, 19 30 13 34 01,**  
**bei der SEB AG Hannover, BLZ 250 101 11.**

**Bitte geben Sie unbedingt Ihren vollständigen  
Namen, Ihre Adresse sowie als Verwendungszweck  
»Psychtagung 26.9.2012, 186169« an.**

Wir weisen explizit darauf hin, dass Sie bis zum  
Eingang der Tagungsgebühr nicht als angemeldet  
gelten.

**In Zusammenarbeit mit**



## Zwischen den Stühlen?

**Psychische Belastungen in der Arbeitswelt  
und die mittlere Führungsebene**

**am 26. September 2012, 10 bis 15.30 Uhr**  
Haus der Region, Hildesheimer Str. 18, Hannover

Arbeit und Leben Hannover  
Sarah Dziub  
Arndtstr. 20  
30167 Hannover



Kooperationsstelle  
**Hochschulen & Gewerkschaften**  
Hannover-Hildesheim

## Zwischen den Stühlen?

### Psychische Belastungen in der Arbeitswelt und die mittlere Führungsebene

Dass die Leistungsfähigkeit von Beschäftigten auch eine »Kopfsache« ist, wird noch zu häufig im betrieblichen Fokus vernachlässigt. Und doch ist der Erhalt psychischer Leistungsfähigkeit ein zentrales Thema, wenn Unternehmen und Organisationen in Zeiten demografischen Wandels Mitarbeiter/innen gewinnen und halten möchten. Die Leistung einer Organisation ist, auch auf psychischer Ebene, außerdem eine kollektive, was den Blick auf die Organisationskultur lenkt.

Zunehmend setzt sich die Erkenntnis durch, dass Führungskräfte eine zentrale Rolle spielen, wenn es um die Prävention, das Erkennen von und den Umgang mit psychischen Belastungen innerhalb von Belegschaften geht.

In der Studie »Die erschöpfte Arbeitswelt« der Bertelsmann-Stiftung wird Führung definiert als Aufgabe, »Spannungen zu bewältigen und Zielkonflikte zu meistern, die sich aus den unterschiedlichsten Erwartungen und Interessen der Investoren, der Kunden, der Mitarbeiter und der Gesellschaft ergeben« (S. 52). Gerade Führungskräfte der mittleren Ebenen sitzen dabei jedoch in besonderer Weise »zwischen den Stühlen«, nämlich zwischen strategischer Ausrichtung des Managements einerseits und der konkreten Führung der Mitarbeiter/innen andererseits. Damit sind sie auch doppelt betroffen. Sie sollen im Spannungsfeld Strategie-Mitarbeiter/innen psychische Belastungen erkennen und ausbalancieren. Sie sind damit aber auch möglicherweise eine besonders gefährdete Gruppe, was das eigene Leiden unter psychischen Belastungen angeht.

Die Tagung möchte diese Gruppe und ihre besondere Position zum Thema »psychische Belastungen« in den Fokus nehmen. Nach arbeitsweltlichem und fachlichem Input werden dazu einzelne Aspekte in Foren vertieft, bei denen jeweils die Theorie- mit der Praxisperspektive verbunden wird.

## Programm

- 10.00 Uhr Begrüßung und Einleitung**  
Dr. Dagmar Borchers, Kooperationsstelle Hochschulen & Gewerkschaften, Lothar Schlieckau, stellvertr. Sprecher Bündnis gegen Depression in der Region Hannover
- 10.30 Uhr Psychische Belastungen von Führungskräften der mittleren Ebene aus arbeitsweltlicher Sicht**  
Karoline Kleinschmidt, IG Metall Bezirk Niedersachsen und Sachsen-Anhalt
- 11.30 Uhr Burnout und Depression bei Führungskräften aus psychotherapeutischer Sicht**  
Prof. Dr. Andreas Spengler, Ärztlicher Direktor a.D., KRH Psychiatrie Wunstorf (ehem. Landeskrankenhaus Wunstorf), Bündnis gegen Depression
- 12.30 Uhr** Pause und Imbiss
- 13.30 Uhr Foren zu den folgenden Themen**
- Belastungsfaktoren in der Personal- und Betriebsratsarbeit  
Thomas Schremmer, GPR-Mitglied der Stadt Hannover, Michael Wilken, Praxis für Coaching und Psychotherapie
  - Die erschöpfte Führungskraft  
Detlef Hollmann, Bertelsmannstiftung, Herausgeber der Studie »Die erschöpfte Arbeitswelt«, Michael Hell, Conti-Hauptverwaltung, Betriebsratsvorsitzender
  - Unternehmen handeln! Good practise – Modelle  
Dr. Bernhard Koch, leitender Betriebsarzt Salzgitter AG, Uwe Reichertz-Boers, Geschäftsführer SOPRA Hannover
- 15.15 Uhr Bericht aus den Foren**
- 15.30 Uhr** Ende der Tagung und Kaffee / Kuchen

Hiermit melde ich mich **verbindlich** für die Fachtagung »Zwischen den Stühlen? ...« am Mittwoch, den 26. September 2012, Hannover, an.

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Firma/Institution \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

Mail \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Ich kann leider nicht teilnehmen, bin aber an weiteren Informationen/Einladungen interessiert.

Haben Sie in ihrem Unternehmen eigene interessante Ansätze, die es lohnt weiter zu verbreiten? Melden Sie sich bitte bei uns. Wir setzen uns gerne mit Ihnen in Verbindung.

Kontakt: dagmar.borchers@zel.uni-hannover.de